Presseinformation

2. Juli 2009

Niederösterreich und die Franzosenkriege" auf der Schallaburg

29. Symposion des NÖ Instituts für Landeskunde

Das 29. Symposion des NÖ Instituts für Landeskunde, das von Montag, 6., bis Mittwoch, 8. Juli, auf der Schallaburg stattfindet, widmet sich aus gegebenem Anlass dem Thema „Niederösterreich und die Franzosenkriege". Eröffnet wird am 6. Juli um 11 Uhr mit dem Einführungsvortrag „Niederösterreich in den Franzosenkriegen" von Mario Christian Ortner, gefolgt von „Napoleon I. - Die Krönung des Kaisers der Franzosen" von Friederike Hillbrand und „Napoleon - Feldherr, Kaiser und Genie" von Matthias Pfaffenbichler inklusive Besuchs der aktuellen Schallaburg-Ausstellung.

Am Dienstag, 7. Juli, widmet sich Leopold Auer der Spurensuche „Die Aufenthalte Napoleons in Niederösterreich in den Jahren 1805 und 1809", Claudia Reichl-Ham dem Thema „Militärgrenze und Militärgrenzer in den Napoleonischen Kriegen" und Sabine Pénot dem Kapitel „Der Napoleonische Kunstraub im Belvedere". Über „Die ‚Franzosenzeit\' in lokalen Quellen - am Beispiel Waidhofen an der Ybbs" berichtet abschließend Willibald Rosner vom NÖ Institut für Landeskunde.

Der Mittwoch, 8. Juli, ist schließlich einer Exkursion ins Stift Dürnstein, zum Denkmal bei Loiben und ins Schifffahrtsmuseum Spitz vorbehalten.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Verein für Landeskunde von Niederösterreich / NÖ Institut für Landeskunde unter 02742/9005-16255 und e-mail post.k2institut@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at